

AKTUELLES AUS  
WIRTSCHAFTS-/TOURISMUS- UND KULTURREGION  
SOZIALE INFRASTRUKTUR  
JUNI 2017

---

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| <b>1. Handlungsfeld Wirtschaftsregion</b> .....  | 1  |
| 1.1 Arbeitsmarktentwicklung.....   | 1  |
| 1.2 Sondersprechtag „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ am 28. Juni geplant.....   | 2  |
| 1.3 Sprechtag in den Gemeinden des Landkreises Harz.....   | 3  |
| 1.4 Firma Schmidgunst & Herrman feierte 25. Betriebsjubiläum .....   | 3  |
| 1.5 Befer GmbH erweitert Leistungsangebot .....  | 3  |
| 1.6 Gemeinsame Informationsveranstaltung der Stadt Halberstadt, der Investitionsbank und des<br>Landkreises Harz.....              | 4  |
| 1.7 Harzer Jugendliche für Freiwilligentätigkeit in Belfort/Frankreich gesucht.....  | 4  |
| 1.8 Wettbewerb SCHULEWIRTSCHAFT-Preis gestartet .....  | 5  |
| <b>2. Handlungsfeld Tourismus- und Kulturregion</b> .....  | 6  |
| 2.1 Sonderpreis 2017 des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung geht nach<br>Ilseburg .....                 | 6  |
| 2.2 Landkreis Harz präsentiert sich auf dem „Kirchentag auf dem Wege“ in Dessau .....  | 6  |
| 2.3 Netzwerkarbeit.....  | 6  |
| <b>3. Handlungsfeld Soziale Infrastruktur</b> .....  | 8  |
| 3.1 Digitale Infrastruktur im Landkreis Harz .....   | 8  |
| 3.2 Vereinbarung mit dem Landkreis Mansfeld-Südharz zur landkreisübergreifenden Beschulung von<br>Schülerinnen und Schülern .....  | 8  |
| 3.3 Förderbescheid an den Landkreis Harz übergeben .....   | 8  |
| <b>4. Termine/Tipps</b> .....  | 9  |
| 4.1 Harzer Landwirtschaftsfest in Reinstedt am 25. Juni 2017 .....   | 9  |
| 4.2 Harzer Neubürgerstammtisch in Ilseburg am 21. Juli 2017 .....  | 9  |
| 4.3 Regionale Gründungsberatung und -begleitung im Landkreis Harz .....  | 9  |
| 4.4 GRW Unternehmensförderung – Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen<br>Wirtschaftsstruktur.....                   | 10 |
| 4.5 Landeswettbewerb „Jugend schweißt“ in Thale, 17.06.2017.....   | 11 |
| 4.6 DAS HANDWERK unterstützt Betriebe beim Finden von Nachwuchs .....  | 11 |
| 4.7 Handwerksbetriebe für Azubi-Speed-Dating gesucht .....   | 11 |
| 4.8 Nachhaltige Landwirtschaft: Neues Austauschprogramm für Landwirte aus der EU und China....                                     | 11 |
| 4.9 Einladung zur Infoveranstaltung „Einbürgerung – aber wie?“ am 20. Juni 2017 .....  | 11 |
| 4.10 Fachveranstaltung „Internationale Ausschreibungen von Projekten klimafreundlicher<br>Energiesparungen“ am 12. Juli 2017 ..... | 12 |

## 1. Handlungsfeld Wirtschaftsregion

### 1.1 Arbeitsmarktentwicklung

#### Eckwerte des Arbeitsmarktes für den Landkreis Harz (nach Rechtskreisen) Mai 2017

Für die Betreuung von Arbeitslosen sind unterschiedliche Träger zuständig. Arbeitslose, die Arbeitslosengeld erhalten und nicht hilfebedürftig sind sowie Arbeitslose, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben, werden dem Rechtskreis SGB III zugeordnet. Zum Rechtskreis SGB II gehören die Arbeitslosen, die Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende beziehen.

Die Arbeitslosenzahlen teilen sich auf die Rechtskreise folgendermaßen im Landkreis Harz auf:

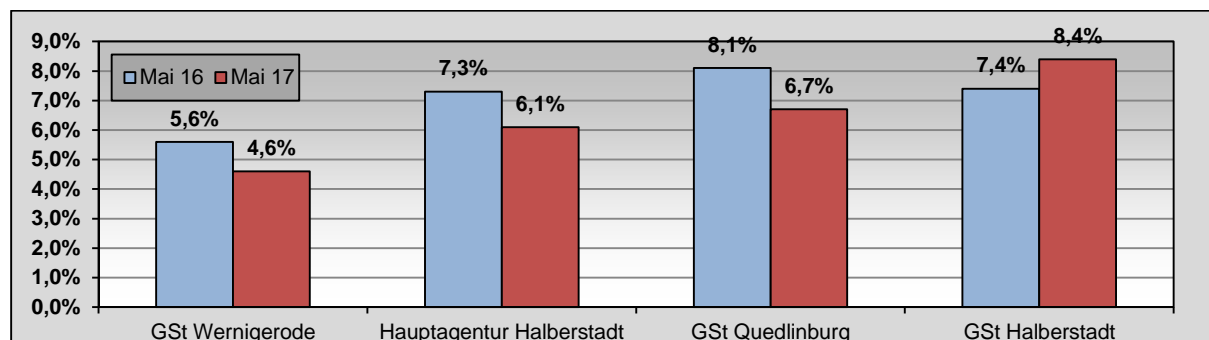
| Merkmal                    | Insgesamt    | davon        |              |
|----------------------------|--------------|--------------|--------------|
|                            |              | SGB III      | SGB II       |
| <b>Arbeitslose Bestand</b> | <b>6.703</b> | <b>2.113</b> | <b>4.590</b> |
| darunter                   |              |              |              |
| Männer                     | 3.657        | 1.154        | 2.503        |
| Frauen                     | 3.046        | 959          | 2.087        |
| 15 bis unter 20 Jahren     | 93           | 18           | 75           |
| 15 bis unter 25 Jahren     | 417          | 111          | 306          |
| 50 Jahre und älter         | 2.641        | 1.122        | 1.519        |
| dar. 55 Jahre und älter    | 1.655        | 875          | 780          |
| Langzeitarbeitslose        | 2.150        | 245          | 1.905        |

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: Mai 2017

| Merkmal  | Insgesamt | davon   |        |
|--|-----------|---------|--------|
|  |           | SGB III | SGB II |
| <b>Arbeitslosenquoten in Prozent bezogen auf</b> |           |         |        |
| - alle zivilen Erwerbspersonen                   | 6,1       | 1,9     | 4,2    |
| Männer   | 6,3       | 2,0     | 4,3    |
| Frauen   | 5,9       | 1,9     | 4,0    |
| 15 bis unter 20 Jahre                            | 4,0       | 0,8     | 3,2    |
| 15 bis unter 25 Jahre                            | 5,9       | 1,6     | 4,3    |
| 50 bis unter 65 Jahre                            | 6,0       | 2,5     | 3,5    |
| 55 bis unter 65 Jahre                            | 6,3       | 3,3     | 3,0    |
| -abhängige zivile Erwerbspersonen                | 6,6       | 2,1     | 4,5    |

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: Mai 2017

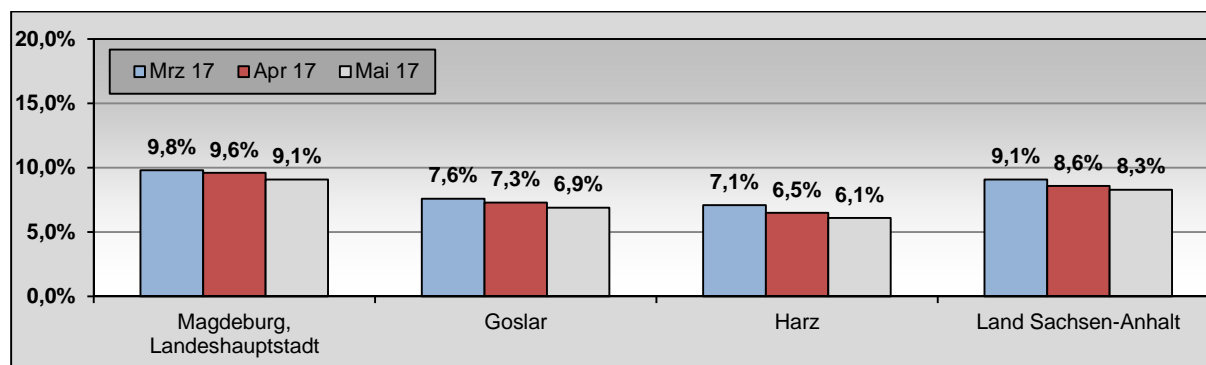
#### Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Landkreis Harz Vergleich Mai 2016/2017



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: Mai 2017

Im Vergleich der Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Sachsen-Anhalt hat der Landkreis Harz bezogen auf die Arbeitslosenquote im Mai 2017 die zweitniedrigste Quote.

## Arbeitslosenquote März 2017 - Mai 2017 Vergleich der Kreise und kreisfreien Städte Magdeburg, Goslar, Harz



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: Mai 2017

### Ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente im Landkreis Harz

|  | Mai 2017 | seit Jahresbeginn <sup>1)</sup> |
|--|----------|---------------------------------|
| <b>Zugang</b>                            |          |                                 |
| Aktivierung und berufliche Eingliederung | 844      | 4.358                           |
| Berufliche Weiterbildung                 | 87       | 455                             |
| Aufnahme einer Erwerbstätigkeit          | 66       | 416                             |
| Beschäftigung schaffende Maßnahmen       | 241      | 931                             |
| <b>Bestand</b>                           |          |                                 |
| Aktivierung und berufliche Eingliederung | 710      | 633                             |
| Berufliche Weiterbildung                 | 563      | 585                             |
| Aufnahme einer Erwerbstätigkeit          | 482      | 486                             |
| Beschäftigung schaffende Maßnahmen       | 892      | 739                             |
| <b>Abgang</b>                            |          |                                 |
| Aktivierung und berufliche Eingliederung | 380      | 1.945                           |
| Berufliche Weiterbildung                 | 96       | 507                             |
| Aufnahme einer Erwerbstätigkeit          | 78       | 432                             |
| Beschäftigung schaffende Maßnahmen       | 81       | 975                             |

<sup>1)</sup> Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit – Erstellungsdatum Mai 2017

## Wirtschaft

### 1.2 Sondersprechtag „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ am 28. Juni geplant

In Kooperation mit dem Landkreis Harz bietet die Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt Beratungssprechstage in den Räumlichkeiten der Stadt Halberstadt an. Ziel ist es, Unternehmen bei Förder- und Finanzierungsfragen rund um die Themen Gründen, Investieren und Forschen zu beraten. Bei Bedarf wird die Bürgschaftsbank gleich mit einbezogen. Privatkunden können sich zum Thema der Finanzierung beim Bauen, Erwerben und Modernisieren von Immobilien umfassend informieren lassen. Aufgrund zahlreicher Anmeldungen findet ein Sondersprechtag am 28. Juni statt. Weitere Termine im Jahr 2017 sind: 11. Juli, 8. August, 12. September, 10. Oktober, 14. November und 12. Dezember.

Für Rückfragen steht Ihnen Karin Müller, SB Wirtschaftsförderung, Tel.: 03941 5970-3737, E-Mail: [karin.mueller@kreis-hz.de](mailto:karin.mueller@kreis-hz.de), vom Fachdienst Standortförderung gern zur Verfügung.

### 1.3 Sprechtage in den Gemeinden des Landkreises Harz

Um die Kooperationsvereinbarungen des Landkreises Harz mit den Städten Falkenstein/Harz, Oberharz am Brocken und den Gemeinden Huy und Vorharz mit Leben zu erfüllen, sind verschiedene Sprechtage vor Ort geplant. Während der Sprechzeiten können sich beratungssuchende Privatpersonen und Unternehmen, u. a. zu Förder- und Finanzierungsfragen in den Themenfeldern Gründen, Investieren und Forschen informieren. Auch eine Vorberatung zur Finanzierung beim Bauen, Erwerben und Modernisieren von Immobilien ist möglich. Bei intensiverem Beratungs- und Unterstützungsbedarf erfolgt eine zielgerichtete Abstimmung mit dem monatlich in Halberstadt stattfindenden Beratungssprechtage der Förderbanken Investitions- und Bürgschaftsbank. Darüber hinaus kann eine Beratung zur gewerblichen Standort- und Immobiliensuche, zu Fragen im Umgang mit Genehmigungen/zuständigen Behörden, zum Breitbandausbau, zur Fachkräftegewinnung und –sicherung sowie zu den Services der Willkommensagentur „Zuhause im Harz“ in Anspruch genommen werden.

#### Termine

|          |                 |  |
|----------|-----------------|--|
| 22.06.17 | 10:00-14:00 Uhr | Rathaus Elbingerode, Stadt Oberharz am Brocken |
| 27.06.17 | 16:00-18:00 Uhr | Rathaus Wegeleben, Verbandsgemeinde Vorharz    |
| 04.07.17 | 13:00-16:00 Uhr | Rathaus Ermsleben, Stadt Falkenstein/Harz      |
| 06.07.17 | 10:00-16:00 Uhr | Rathaus Dingelstedt, Gemeinde Huy              |
| 25.07.17 | 16:00-18:00 Uhr | Rathaus Wedderstedt, Verbandsgemeinde Vorharz  |
| 03.08.17 | 10:00-16:00 Uhr | Rathaus Dingelstedt, Gemeinde Huy              |
| 08.08.17 | 16:00-18:00 Uhr | Rathaus Schwanebeck, Verbandsgemeinde Vorharz  |
| 05.09.17 | 16:00-18:00 Uhr | Rathaus Wegeleben, Verbandsgemeinde Vorharz    |
| 07.09.17 | 10:00-16:00 Uhr | Rathaus Dingelstedt, Gemeinde Huy              |
| 10.10.17 | 16:00-18:00 Uhr | Rathaus Wedderstedt, Verbandsgemeinde Vorharz  |
| 07.11.17 | 14:00-17:00 Uhr | Rathaus Ermsleben, Stadt Falkenstein/Harz      |
| 07.11.17 | 16:00-18:00 Uhr | Rathaus Schwanebeck, Verbandsgemeinde Vorharz  |
| 28.11.17 | 16:00-18:00 Uhr | Rathaus Wegeleben, Verbandsgemeinde Vorharz    |
| 05.12.17 | 16:00-18:00 Uhr | Rathaus Wedderstedt, Verbandsgemeinde Vorharz  |

Für Rückfragen steht Ihnen Jennifer Heinrich, Fachdienstleitung Standortförderung, Tel.: 03941 5970-4203, E-Mail: [jennifer.heinrich@kreis-hz.de](mailto:jennifer.heinrich@kreis-hz.de), gern zur Verfügung.

### 1.4 Firma Schmidgunst & Herrman feierte 25. Betriebsjubiläum

Der Handwerksbetrieb Schmidgunst & Herrmann feierte kürzlich sein 25-jähriges Bestehen. Die Firma hat ihren Sitz im Halberstädter Gewerbegebiet „Am Sülzegraben“ und beschäftigt derzeit 62 Mitarbeiter. Der erfolgreiche Malerfachbetrieb beschäftigt sich nicht nur mit den klassischen Malerarbeiten, sondern hat sich weitere Standbeine wie den Trockenbau, das Verlegen von Bodenbelägen und die Wärmedämmung angeeignet. Mit Blick in die Zukunft hat die Firma in den zurückliegenden Jahren 44 Lehrlinge ausgebildet. Insgesamt gesehen wird jedoch auch von diesem Handwerksbetrieb der zunehmende Fachkräftemangel in der Region mit Sorge wahrgenommen.

### 1.5 Befer GmbH erweitert Leistungsangebot

Die Befer GmbH Halberstadt ist in der Region als Hersteller von Betonfertigteilen und von Tunnelstützsystemen bekannt. Durch die Zugehörigkeit zur Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG bietet das Unternehmen Befer GmbH auch Bauleistungen an. Diese Bauleistungen sind ein weiteres

Standbein der Firma, die Betonteilefertigung bleibt der Arbeitsschwerpunkt des Unternehmens. Neben der Produktion von Sichtbeton befasst sich das Unternehmen neuerdings auch mit der Herstellung von Architekturbeton. Von dieser Herausforderung hatte die Befer GmbH zunächst Abstand genommen, beteiligt sich aber inzwischen an entsprechenden Ausschreibungen.

### **1.6 Gemeinsame Informationsveranstaltung der Stadt Halberstadt, der Investitionsbank und des Landkreises Harz**

Eine gemeinsame Informationsveranstaltung führten die Stadt Halberstadt, die Investitionsbank Sachsen-Anhalt und der Landkreis Harz zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen durch. Diese Veranstaltung fand am 31. Mai 2017 im Rathaussaal von Halberstadt statt. Zentrales Thema war die Anfang Mai diesen Jahres veröffentlichte neue Landesregelung zum Programm „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“. Bei diesem Programm handelt es sich um den lukrativsten „Fördertopf“ insgesamt. Neben der Förderung für kleine und mittelständische Unternehmen in Form von Zuschüssen bei Investitionen wurden auch attraktive Darlehensprogramme für Vorhaben zur Auftragsfinanzierung oder zur Unternehmensnachfolge vorgestellt. Präsentiert wurde auch das neue Programm „Sachsen-Anhalt ENERGIE“ zur Verbesserung der Energieeffizienz bei Investitionen. Die Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH präsentierte Praxisbeispiele aus der Zeit vor der Veröffentlichung der neuen Richtlinie und verdeutlichte den Teilnehmern, welche Effekte bei intelligenten Investitionen nun mit Förderung erreichbar sind.

*Für Rückfragen steht Ihnen Wilfried Strauch, SB Wirtschaftsförderung, Tel.: 03941 5970-4361, [wilfried.strauch@kreis-hz.de](mailto:wilfried.strauch@kreis-hz.de), vom Fachdienst Standortförderung gern zur Verfügung.*

## Internationales

### **1.7 Harzer Jugendliche für Freiwilligentätigkeit in Belfort/Frankreich gesucht**

Für junge Harzer zwischen 17 – 30 Jahren eröffnet sich ab September 2017 wieder die Möglichkeit, Frankreich fast kostenfrei für ein Jahr zu entdecken. Über den Europäischen Freiwilligendienst (EVS) bietet Belfort, Partnerregion des Landkreises Harz im Osten Frankreichs in der Grenzregion Bourgogne-Franche-Comté (<http://www.territoiredebelfort.fr/>), dieses Jahr erneut eine Stelle für Europäische Freiwillige in einem gemeinnützigen Projekt an. So werden sich die jungen Erwachsenen u. a. für Umweltthemen, internationale Mobilität und die deutsch-französische Zusammenarbeit in den Bereichen Tourismus, Jugend und Sport einsetzen.

Das Angebot ist attraktiv: Die Teilnehmer erhalten vor Ort ein Taschengeld, freie Unterkunft und Verpflegung sowie ein Nahverkehrsticket oder Fahrrad – zusätzlich zur anteiligen Übernahme der Reisekosten. Die Teilnehmer sind versichert, es gibt einen Sprachkurs und die Eltern erhalten während des gesamten Projektzeitraums weiterhin Kindergeld. Bewerbungen (Motivationsschreiben, Lebenslauf) für den Einsatz in der Region Belfort nimmt das ijgd-Büro Berlin per E-Mail entgegen. Fragen richten Sie bitte an:

ijgd Berlin  
Eléonore Janik  
Glogauer Str. 21  
10999 Berlin  
Tel.: 030-6120313-40  
E-Mail: [ifd.berlin@ijgd.de](mailto:ifd.berlin@ijgd.de)

Eine verbindliche Zusage für den Einsatz in Belfort wird nach Bestätigung durch den Fördermittelgeber Europäische Union im Juli 2017 erteilt werden. Weitere Informationen: <http://www.ijgd.de/auslands-dienste/ab-6-monate/europaeischer-freiwilligendienst-evs.html>



*Für Rückfragen steht Ihnen Jennifer Heinrich, Fachdienstleitung Standortförderung, Tel.: 03941 5970-4203, E-Mail: [jennifer.heinrich@kreis-hz.de](mailto:jennifer.heinrich@kreis-hz.de), gern zur Verfügung.*

#### Arbeitsmarktpolitik und Fachkräftesicherung

### **1.8 Wettbewerb SCHULEWIRTSCHAFT-Preis gestartet**

Ob durch digitalen Zugang oder die Globalisierung – nie war die Auswahl an potentiellen Berufen größer als heute! Ihr Unternehmen engagiert sich, um jungen Menschen den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt zu erleichtern? Dann bewerben Sie sich für den SCHULEWIRTSCHAFT-Preis.

Das Engagement von Unternehmen, die sich für die berufliche Orientierung von Jugendlichen einsetzen und hier Perspektiven schaffen, wird jährlich durch eine Jury aus Vertretern von Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Politik ausgezeichnet. Teilnehmen können engagierte Unternehmen und deren Niederlassungen. Die Preisverleihung erfolgt am Ende des Jahres im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2017.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen: [www.schulewirtschaft.de](http://www.schulewirtschaft.de)

*Für Rückfragen steht Ihnen Nadine Albrecht, Regionale Koordinierungsstelle für Arbeitsmarktpolitik, Fachdienst Standortförderung, Tel.: 03941 5970-1505, E-Mail: [nadine.albrecht@kreis-hz.de](mailto:nadine.albrecht@kreis-hz.de), gern zur Verfügung.*



## 2. Handlungsfeld Tourismus- und Kulturregion

### 2.1 Sonderpreis 2017 des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung geht nach Ilsenburg

Am 6. Mai 2017 wurde der Sonderpreis 2017 des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt beim Vorjahres-Preisträger im Kloster Jerichow übergeben. Aus 24 Vorschlägen wurden die Preisträger für den Romanikpreis 2016 und den Sonderpreis 2017 von einer Fachjury ausgewählt.

Den Sonderpreis 2017 erhielt die Stadt und Stiftung Kloster Ilsenburg für die Entwicklung des Kulturzentrums Kloster Ilsenburg. Aufgabe der Stiftung ist es, Schloss und Kloster Ilsenburg zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Jahr 2013 ging die Stiftungsleitung an Vorstandsvorsitzenden Rainer Schulze über. Seither wird ein Nutzungskonzept umgesetzt, das das Areal zu einem kulturellen Zentrum für Ilsenburg entwickelt. Klosterkirche und Schlosspark, die sich im Besitz der Stadt Ilsenburg befinden, werden in das Konzept eingebunden. Maßnahmen zur Entwicklung des Kulturzentrums Kloster Ilsenburg waren bisher die Sanierung des Erdgeschosses des Schlosses als Café, welches Anfang 2015 mit 80 Plätzen eröffnet worden ist, die Sanierung des Dormitoriums (Schlafsaal der Mönche) und dessen Umgestaltung zu Ausstellungs- und Tagungsräumen sowie die Einrichtung von Parkplätzen. Auch ein virtueller Klosterführer wurde als Bildschirmpräsentation eingerichtet.

Derzeit werden Kloster und Schloss mit moderner LED-Technik ausgestattet, um eine Illumination von der Stadt aus wirken zu lassen. Geplant sind neben der Einrichtung eines Klosterladens und eines Museums der Malerei des 19. Jahrhunderts unter dem Aspekt der Ilsenburger Malerfamilie Georg Heinrich Crola außerdem die Aufstellung einer Orgel für attraktive Konzerte mit Kulturpartnern wie dem Kammerorchester Wernigerode, dem Nordharzer Städtebundtheater oder dem Rundfunkjugendchor.

### 2.2 Landkreis Harz präsentiert sich auf dem „Kirchentag auf dem Wege“ in Dessau

Vom 24. bis 28. Mai 2017 fand der „Deutsche Evangelische Kirchentag Berlin-Wittenberg“ statt. Dieser Kirchentag wurde erweitert durch den „Kirchentag auf dem Wege“ mit sechs Kirchentagen. Acht Städte – Dessau-Roßlau, Erfurt, Halle/Eisleben, Jena/Weimar, Leipzig und Magdeburg – wurden zu kulturellen, spirituellen und touristischen Stationen. Sie alle liegen auf dem Weg zum Höhepunkt des Festes: der gemeinsame Festgottesdienst am 28. Mai 2017 in Wittenberg.

Die Feierlichkeiten in Dessau wurden auf dem Schlossplatz durch einen Regionalmarkt mit Anbietern aus dem ehemaligen Fürstentum Anhalt unterstützt. Im sogenannten „Anhaltedorf“ konnte man sich zu den vielen Sehenswürdigkeiten dieser Region informieren und bei Direktvermarktern kulinarische Köstlichkeiten probieren.

Bedingt durch die vielen Festorte und zahlreichen Veranstaltungsangebote blieben die Gästezahlen unter den Erwartungen, dazu kamen die zum Teil hochsommerlichen Temperaturen. Am Stand des anhaltinischen Harzes wurde durch den Fachbereich Strategie und Steuerung / Fachdienst Tourismus, Kultur- und Regionalentwicklung der gesamte Landkreis vorgestellt. Erstmals mit Auszügen aus der derzeit im Entstehen befindlichen Broschüre „Kraftorte“.

### 2.3 Netzwerkarbeit

Am 19. April 2017 treffen die Vertreter des Netzwerkes „Kraftorte“ zusammen. Hauptthema der Sitzung war die zu entwickelnde Broschüre. Hier sollen – passend zur Prospektfamilie des Landkreises Harz – unter „100% Besonders“ die Kraftorte vorgestellt werden.



Am 20. April 2017 führte das Netzwerk „Straße der Romanik“ in Drübeck seinen zweiten Regionalworkshop durch. Hauptthema des Arbeitstreffens war das anstehende Jubiläum „25 Jahre – Straße der Romanik“. Den Vertretern der Stationen wurden die Beteiligungsangebote vorgestellt. Im Landkreisgebiet sind 14 Stationen angesprochen. Der Fachbereich Strategie und Steuerung / Fachdienst Tourismus, Kultur- und Regionalentwicklung unterstützt diese Kooperation bei der Arbeit.

Am 16. Mai 2017 kamen die „Touristiker“ des Landkreises zur zweiten Beiratssitzung zusammen. Themen waren Überlegungen und Diskussionen zu einer App, die Brockenstraße, das „Bürgerbegegnungsfest“ am 2. September 2017 und die Mitteilung über den Arbeitsstand aus den Sitzungen des Abteilungsvorstandes des HTV.

Am 5. und 23. Mai 2017 fanden Auswertungsrunden zur Internationalen Grünen Woche (IGW) 2017 statt. Es gab eine Gesprächsrunde mit den Kooperationspartnern des Landkreisstandes und eine Beratung mit der Agrarmarketinggesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt mbH. Trotz gleichbleibender Besucherzahlen der Messe konnte an den einzelnen Ständen in der Sachsen-Anhalt-Halle nicht das Niveau des Vorjahres erreicht werden. Die Teilnahme an der IGW 2018 wird aufgrund erneut gestiegener Preise derzeit geprüft.

*Für Rückfragen stehen Ihnen Annekathrin Degen, SB Tourismus, Tel.: 03941 5970-6312, [annekathrin.degen@kreis-hz.de](mailto:annekathrin.degen@kreis-hz.de) und Claudia Wahnfried, SB Tourismus, Tel.: 03941 5970- 4223, [claudia.wahnfried@kreis-hz.de](mailto:claudia.wahnfried@kreis-hz.de), vom Fachdienst Tourismus/ Kultur- und Regionalentwicklung, zur Verfügung.*



### 3. Handlungsfeld Soziale Infrastruktur

#### 3.1 Digitale Infrastruktur im Landkreis Harz

Am 1. Juni 2017 wurden die finalen Anträge, inklusive der Netzplanungen der zukünftigen Betreiber, beim Bund (ELER und EFRE) auf Grundlage der Bewilligungen durch das Land gestellt. Im Mai 2017 hat der Landkreis Harz die ersten Fördermittel rund 44.000 EUR durch den Bund für die in 2016 durchgeführten Planungsleistungen erhalten. Sachbericht und weitere geforderte Unterlagen werden fristgerecht bis zum 23. Juni 2017 erstellt werden. Zurzeit finden umfangreiche Workshops zur breiten Beteiligung bei der Erstellung der Digitalen Agenda des Landes Sachsen-Anhalt, u. a. zu den Themen „Kultur, Medien, Kreativwirtschaft“, „Digitalisierung der Arbeitswelt“, „Wirtschaft 4.0“ und „Digitale Infrastrukturen“, unter Teilnahme von Vertretern des Landkreises statt.

*Für Rückfragen steht Ihnen Karin Müller, SB Wirtschaftsförderung, Tel.: 03941 5970-3737, E-Mail: [karin.mueller@kreis-hz.de](mailto:karin.mueller@kreis-hz.de), vom Fachdienst Standortförderung gern zur Verfügung.*

#### 3.2 Vereinbarung mit dem Landkreis Mansfeld-Südharz zur landkreisübergreifenden Beschulung von Schülerinnen und Schülern

Der Landkreis Harz als Schulträger und der Landkreis Mansfeld-Südharz vereinbaren ab dem Schuljahr 2017/2018 die landkreisübergreifende Beschulung von Schülerinnen und Schülern aus dem Kreisgebiet Mansfeld-Südharz an der für ihren Wohnort nächstgelegenen Gemeinschafts- und Sekundarschule Harzgerode im Bildungsgang Gemeinschaftsschule zu ermöglichen. Da an der Gemeinschafts- und Sekundarschule Harzgerode keine eigenständige gymnasiale Oberstufe geführt wird, werden die beiden Vertragspartner für diese Beschulung bis zum 31. Dezember 2017 gesonderte Festlegungen treffen. Der Schulstandort in Harzgerode wird mithilfe der Vereinbarung nachhaltig stabilisiert. Der Landkreis Harz verzichtet auf Erhebung von Gastschulbeiträgen, dafür erstattet der Landkreis Mansfeld-Südharz die Schülerbeförderungskosten für Schülerinnen und Schüler, welche die Gemeinschafts- und Sekundarschule Harzgerode im Bildungsgang Gemeinschaftsschule als für ihren Wohnort nächstgelegene Gemeinschaftsschule besuchen. Der Landkreis Harz übernimmt die Organisation und in Abstimmung mit den Eltern und Beförderungsunternehmen die Umsetzung der Schülerbeförderung vom Wohnort der Schüler zum Schulstandort. Dafür stellt der Landkreis Harz dem Landkreis Mansfeld-Südharz die Kosten halbjährlich in Rechnung.

*Für Rückfragen steht Ihnen Christin Herrfurth, SB Schulentwicklungsplanung, Sportförderung, Jugendhilfeplanung, Tel.: 03941 5970-1172, E-Mail: [christin.herrfurth@kreis-hz.de](mailto:christin.herrfurth@kreis-hz.de), vom Fachdienst Planung gern zur Verfügung.*

#### 3.3 Förderbescheid an den Landkreis Harz übergeben

Einen Förderbescheid über 652 000 EUR konnte Landrat Martin Skiebe kürzlich von Sozialministerin Petra Grimm-Benne zum Aufbau eines örtlichen Teilhabemanagements entgegen nehmen. Die Mittel werden vom Europäischen Sozialfonds und dem Land Sachsen-Anhalt zur Verfügung gestellt, damit Teilhabebedingungen im Harzkreis zusammen mit lokalen Netzwerken erfasst und weiterentwickelt werden können. Ziel ist es, die UN-Behindertenkonvention mit gezielten Maßnahmen und Aktionen im Landkreis umzusetzen, wobei Angebote für Behinderte in der Wohnortumgebung und barrierefreie Infrastruktur im Vordergrund stehen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt kann bereits auf ein Aktionsbündnis „Landkreis Harz Inklusiv“ mit ca. 100 Partnern in sechs verschiedenen Arbeitsgruppen zurückgegriffen werden.

*Für Rückfragen steht Ihnen Bernd Skudelny, Fachdienstleitung Planung, Tel.: 03941 5970-6177, E-Mail: [bernd.skudelny@kreis-hz.de](mailto:bernd.skudelny@kreis-hz.de), gern zur Verfügung.*



## 4. Termine/Tipps

### 4.1 Harzer Landwirtschaftsfest in Reinstedt am 25. Juni 2017

Die Vorbereitungen zum Jubiläumsfest laufen auf Hochtouren. Die Optimierung der Verkehrssituation, reibungslose Programmabläufe und schöne Schaubilder im Nachmittagsprogramm sollen dazu beitragen, das Harzer Landwirtschaftsfest für die Zuschauer noch attraktiver zu gestalten. Arrangiert wird das Schauprogramm, das mit einer Musikschau und der Siegerehrung der Zucht Wettbewerbe beginnt und mit der traditionellen Schlepperparade seinen Abschluss findet, im Wesentlichen von den Vereinen der näheren oder weiteren Umgebung. Ein Höhepunkt wird dabei der Auftritt der Ostseequadrille werden.

Die Tierzuchtverbände des Landes bereiten wieder interessante und hochkarätige Tierschauen vor. Dies sind die bereits 4. Bundesschau „Harzer Rotes Höhenvieh“, der Haflingertag Sachsen-Anhalt, die Landesschau des Schafzuchtverbandes und die traditionelle Fohlenschau des Pferdezuchtvereins Ostharz sowie die Selketalschau der Kleintier- und Geflügelzüchter.

Der große Bauernmarkt und eine umfangreiche Ausstellung moderner und historischer Landtechnik komplettieren das Angebot. Hier sind außerdem Informationen rund um die moderne Landwirtschaft und die beruflichen Perspektiven in diesem Bereich erhältlich.

*Für Rückfragen steht Ihnen Karin Müller, SB Wirtschaftsförderung, Tel.: 03941 5970-3737, E-Mail: [karin.mueller@kreis-hz.de](mailto:karin.mueller@kreis-hz.de), vom Fachdienst Standortförderung gern zur Verfügung.*

### 4.2 Harzer Neubürgerstammtisch in Ilsenburg am 21. Juli 2017

Der nächste Harzer Neubürgerstammtisch findet am 21. Juli 2017 ab 18:00 Uhr in der Alten Nagelschmiede, Ilsetal 21 in Ilsenburg statt.

Sie kommen aus Bayern, Berlin, Nordrhein-Westfalen, Hannover oder Braunschweig, aber eines verbindet die Teilnehmer der Stammtischrunden: Sie alle haben sich für den Harz als ihre (neue) Heimat entschieden und das aus gutem Grund. Während der Treffen erhalten Rückkehrer, Neuankömmlinge und hierlebende Harzer zahlreiche Tipps und Informationsmaterialien zu den vielfältigen Angeboten in der Region. Auch für Vereine und ehrenamtlich Tätige bieten die Stammtischtreffen eine sehr gute Möglichkeit, interessierte Personen für ihren Zweck zu begeistern. Weitere Harzer Neubürgerstammtische finden am 15. September 2017 in Quedlinburg und am 10. November 2017 in Wernigerode statt. Damit ein entsprechend großer Tisch reserviert werden kann, melden Sie sich bitte vorher bei der Willkommensagentur „Zuhause im Harz“ an.

*Für Ihre Anmeldung und Rückfragen steht Ihnen Claudia Grossek, SB Regional- und Standortmarketing und Ansprechpartnerin Willkommensagentur „Zuhause im Harz“, Tel.: 03941 5970-5905, E-Mail: [claudia.grossek@kreis-hz.de](mailto:claudia.grossek@kreis-hz.de), vom Fachdienst Standortförderung gern zur Verfügung.*

### 4.3 Regionale Gründungsberatung und -begleitung im Landkreis Harz

Die Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH setzt die erfolgreiche Begleitung von Gründungswilligen und jungen Unternehmen auf regionaler Ebene fort. Bis zum 31. März 2017 nahmen 72 Gründungswillige Beratungsleistungen der zertifizierten Gründungsberaterinnen in Anspruch. 27 davon haben zwischenzeitlich ihr Unternehmen gegründet. Die Gründungsberaterinnen haben bis zum 31. März 2017 insgesamt 198 Beratungsgespräche mit Gründungswilligen in allen Branchen geführt. Nach Auswertung der Statistik konnte festgestellt werden, dass im ersten Quartal 2017 vermehrt Gründungsvorhaben im Bereich der Gesundheitswirtschaft zu verzeichnen sind.

Die Umsetzung der Richtlinie ego.-Wissen durch die Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH läuft weiterhin sehr erfolgreich. Mit dem vorliegenden zweiten Zuwendungsbescheid



können insgesamt 115 Gründungswillige und JungunternehmerInnen qualifiziert und unterstützt werden. Davon sind 40 Teilnehmerplätze für die Vorgründungsqualifizierung und 75 Teilnehmerplätze in der Nachgründungsqualifizierung vorgesehen. Nach einer durchgeführten öffentlichen Ausschreibung konnten mit Zustimmung des Regionalbeirates (Sitzung am 2. Februar 2017) weitere Aufträge zur Durchführung der Qualifizierungslehrgänge vergeben werden.

Bis 31. März 2017 wurden seit Bestehen der Richtlinie ego.-Wissen bereits acht Vorgründungsqualifizierungskurse mit insgesamt 71 TeilnehmerInnen durchgeführt und acht Nachgründungsqualifizierungskurse mit 117 TeilnehmerInnen abgeschlossen bzw. gestartet werden. Die TeilnehmerInnen werden im Rahmen der Richtlinie ego.-Wissen nicht nur qualifiziert, sondern auch durch eine individuelle Teilnehmerbetreuung unterstützt. Bei Interesse an weiterem Informationsmaterial zu dieser Qualifizierung, können Flyer gerne per Post zugeschickt werden.

Am 16. August und 25. September 2017 werden die nächsten Qualifizierungskurse angeboten werden.

Am 11. Januar fand außerdem das erste Treffen der Interessengemeinschaft Gründungsberatung und -begleitung Sachsen-Anhalt im Jahr 2017 statt. Weitere Treffen und ein Informationsaustausch mit dem Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung sind geplant.

*Für Rückfragen steht Ihnen Heike Schischkoff, ego.-Beauftragte des Landkreises Harz, Tel.: 03943 935660, E-Mail: [heike.schischkoff@igz-wr.de](mailto:heike.schischkoff@igz-wr.de), von der Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH gern zur Verfügung.*

#### **4.4 GRW Unternehmensförderung – Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur**

Ab 8. Mai 2017 gelten für Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft neue Landesregelungen für das lukrativste Förderprogramm des Landes. Die wesentlichen Änderungen, welche auch vom Landkreis im Vorfeld zum Teil gefordert wurden, sind:

- Das Mindestinvestitionsvolumen wird von 50.000 Euro auf 30.000 Euro abgesenkt, was insbesondere für kleine Unternehmen von Bedeutung ist.
- Dem Struktureffekt „Tarifvertrag/tarifgleiche Vergütung“ wird mehr Gewicht beigemessen. Unternehmen, die an einen Tarifvertrag gebunden sind bzw. tarifgleich zahlen, können die Basisförderung um 5 % erhöhen.
- Die ebenfalls besonders wichtigen Themen „Unternehmensnachfolge“ und „FuE“ werden künftig auch mit 5 % höherer Förderung berücksichtigt.
- Die „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ und der „Ausländeranteil an den Belegschaften“ sind neue Förderschwerpunkte.
- Eine Förderung von Betriebsverlagerungen innerhalb des Landes erfolgt nur noch, wenn neue Arbeitsplätze geschaffen und die Mitarbeiter bei der Entlohnung nicht schlechter gestellt werden.

Der Basisfördersatz beträgt für Betriebsstätten von kleinen Unternehmen 30 % und für Betriebsstätten von mittleren Unternehmen 20 %, sonstige Betriebsstätten erhalten 5 % des förderfähigen Investitionsvolumens. Es ist somit für kleine und mittlere Unternehmen leichter die Maximalförderung zu erhalten.

In Auswertung der Informationsveranstaltung in Halberstadt vom Mai 2017 und dem letzten Sprechtag mit der Investitionsbank sei darauf verwiesen, dass Unternehmen derzeit einen maximalen Zuschuss von 35 % erhalten können. Um in den Genuss dieser höheren Förderung zu kommen, müssten die vollständigen Antragsunterlagen zum 31.08. dieses Jahres bei der Investitionsbank vorliegen. Sollte es in Ihrem Bereich Unternehmen geben, welche bereits an Anträgen arbeiten, wird gebeten, diese auf den Termin hinzuweisen.

Für Rückfragen steht Ihnen Andreas Leupold, Berater für den Landkreis Harz, Tel.: 0391 589-1608, E-Mail: [andreas.leupold@ib-lsa.de](mailto:andreas.leupold@ib-lsa.de), von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt gern zur Verfügung.

#### **4.5 Landeswettbewerb „Jugend schweißt“ in Thale, 17.06.2017**

Im Bildungs- und Technologiezentrum zu Thale findet am 17. Juni 2017 der Landeswettbewerb Sachsen-Anhalt „Jugend schweißt“ des DVS (Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren) statt. Dabei wird eine theoretische Fachkundeprüfung vorgenommen sowie das Schweißen von Prüfstücken nach MAG-, WIG-, Gas- und E-Hand-Verfahren. Die Sieger nehmen im September am Bundeswettbewerb in Düsseldorf teil.

#### **4.6 DAS HANDWERK unterstützt Betriebe beim Finden von Nachwuchs**

„Mit der Zeit gehen“ kann für kleinere Handwerksbetriebe unter Umständen ganz schön schwierig sein. Viele Betriebe merken bereits, dass man sich heutzutage um Nachwuchs bemühen muss und auch den digitalen Wandel nicht links liegen lassen darf. Mit einer neuen Imagekampagne und Informationsmaterial im Newsletterformat möchte DAS HANDWERK Betrieben nun fünfmal jährlich und kostenlos Tipps für effiziente günstige Eigenwerbung an die Hand geben. Für einige Kampagnenaktionen werden noch Betriebe gesucht, die aktiv für Nachwuchs werben möchten. Anmeldung unter: [www.handwerk.de/infosfuerbetriebe](http://www.handwerk.de/infosfuerbetriebe)

#### **4.7 Handwerksbetriebe für Azubi-Speed-Dating gesucht**

„In zehn Minuten zu deiner Lehrstelle“ lautet der Leitspruch des Azubi-Speed-Datings der diesjährigen HANDWERK4YOU-Messe, die am 2. September 2017 in Magdeburg stattfinden wird. Besonders Ausbildungsbetriebe im Handwerksbereich erhalten darüber, eine hervorragende Möglichkeit Schülerinnen und Schüler für sich zu begeistern. Bei Interesse melden Sie sich bitte für das kostenfreie Angebot an.

Für Ihre Anmeldung und Rückfragen steht Franziska Pethke, Tel.: 0391 6268-154, E-Mail: [fpethke@hwk-magdeburg.de](mailto:fpethke@hwk-magdeburg.de), von der Handwerkskammer Magdeburg gern zur Verfügung.

#### **4.8 Nachhaltige Landwirtschaft: Neues Austauschprogramm für Landwirte aus der EU und China**

EU-Landwirtschaftskommissar Phil Hogan und Han Changfu, der chinesische Agrarminister, haben in Brüssel den Startschuss für ein neues Programm zum Erfahrungsaustausch zwischen jungen Landwirten aus Europa und China gegeben. „Sowohl in Europa als auch in China – und weltweit – sollten wir die nächste Generation junger Landwirte und Unternehmer im ländlichen Raum dazu ermutigen, den Lebensmittel- und Landwirtschaftssektor fit für das 21. Jahrhundert zu machen“, sagte Hogan bei der Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung zum Auftakt des neuen Programms. Im Mittelpunkt steht der Erfahrungsaustausch zur nachhaltigen Landwirtschaft und zu Umweltleistungen des Sektors.

Das Programm wird gegenseitige Besuche umfassen, aus denen gemeinsame Empfehlungen zur nachhaltigen Landwirtschaft entstehen sollen. Es soll 18 Monate laufen; zum Abschluss ist für Ende 2018 eine Konferenz in China geplant. (eag Quelle: PM KOM)

Für Rückfragen steht Ihnen das Team des Besucherzentrums ERLEBNIS EUROPA, Tel.: 030 2280-2900, E-Mail: [frage@erlebnis-europa.de](mailto:frage@erlebnis-europa.de) gern zur Verfügung.

#### **4.9 Einladung zur Infoveranstaltung „Einbürgerung – aber wie?“ am 20. Juni 2017**

Im Rahmen des Projektes „Einbürgerungslotsen in Sachsen-Anhalt“ findet am 20. Juni 2017 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr eine Veranstaltung mit dem Titel „Einbürgerung – aber wie?“ bei der Migrationsberatung des Caritasverbandes Halberstadt (Gröperstr. 33, 38820 Halberstadt) statt. Im Rahmen der Veranstaltung soll ein Überblick über den Prozess der Einbürgerung gegeben werden.



Es werden die Voraussetzungen, welche benötigt werden und die Vorteile, die durch den Besitz eines deutschen Passes entstehen, vorgestellt.

*Für Ihre Anmeldung und Rückfragen steht Ihnen Larissa Heitzmann, Projektkoordinatorin, Tel.: 0391 2887-7676, E-Mail: [larissa.heitzmann@lamsa.de](mailto:larissa.heitzmann@lamsa.de), vom Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e. V. gern zur Verfügung.*

#### **4.10 Fachveranstaltung „Internationale Ausschreibungen von Projekten klimafreundlicher Energielösungen“ am 12. Juli 2017**

Auf dem Weg zu einer erfolgreichen Bewerbung, sind bei internationalen Ausschreibungen zahlreiche Hürden zu überwinden. Das Dickicht des Ausschreibungsdschungels zum einen und der Preiskampf zum anderen schrecken viele Unternehmen von der Teilnahme ab. Gerade kleinen und mittleren Unternehmen mangelt es oftmals an Know-How und Erfahrung im Umgang mit internationalen Ausschreibungen.

Die Fachveranstaltung „Internationale Ausschreibungen von Projekten klimafreundlicher Energielösungen“ am 12. Juli 2017 im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie setzt hier an. Verschaffen Sie sich einen weitreichenden Überblick über die Beschaffungsstrukturen und Ausschreibungspraktiken internationaler Organisationen und lernen Sie die Spielregeln kennen, die Ihre Chancen auf eine erfolgreiche Bewerbung erhöhen.

Es erwarten Sie Vorträge von Experten und Vertretern der Vereinten Nationen, Weltbank-Gruppe, EU sowie regionaler Entwicklungsbanken. Ergänzend berichten deutsche Unternehmen der Branche von ihren Erfahrungen und Best-Practice-Beispielen. Durch die Gegenüberstellung der Expertenvorträge mit den Impulsvorträgen der Unternehmen werden zielgerichtete Podiumsdiskussionen angeregt, zu denen Sie aktiv beitragen können.

Weitere Informationen und Anmeldung: <http://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Veranstaltungen/Intern/2017/Infoveranstaltungen/fv-internationale-ausschreibungen.html>

*Für Rückfragen stehen Ihnen Julia Buccini und Rafael Hirt, Tel.: 030 20188-548, E-Mail: [fachveranstaltung@german-energy-solutions.de](mailto:fachveranstaltung@german-energy-solutions.de), von der Geschäftsstelle der Exportinitiative Energie gern zur Verfügung.*